

Inhalt

Kapitel 1	
Einleitung	13
Kapitel 2	
Die „dynamische Ordnung sozialer Ungleichheit“ als Wesensmerkmal der NS-Herrschaft – Eine Hinführung	21
Kapitel 3	
Soziale Ungleichheit als Element der Hitler-Jugend	27
3.1 Soziale Ungleichheit als Kennzeichen der NS-Jugendorganisation	35
3.2 Die zentralen Dimensionen sozialer Ungleichheit im NS-System	39
3.2.1 Macht (Dimension) bzw. Herrschaft (Determinante)	39
Macht als Sanktionierung abweichenden Verhaltens – soziale Ungleichheit durch kontrollierende Führung	40
Die Warnkartei der HJ als sanktionsbezogene Quelle sozialer Differenzierung	42
Machtstabilisierung durch Verführung – die Generierung sozialer Differenz in der HJ durch die Honorierung erbrachter Inklusionsleistungen und die Vergabe ungleicher Partizipationsmöglichkeiten	51
Die besondere Ungleichheitsrelevanz der sozialen Interaktivität als Charakteristikum politischer Macht	53
Die NS-spezifische Überführung von Macht in Herrschaft und die hieraus resultierenden sozialen Differenzierungen auf der HJ-Ebene	55
Der Anspruch einer vollständigen Inklusion der Jugend der „Volksgemeinschaft“ in die HJ als spezifische Ursache sozialer Ungleichheit unter der NS-Herrschaft	60
Zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machthinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ I: Niklas Luhmann	71

Die Doppelstruktur der Vereinnahmungsstrategien der NS-Herrschaft – das Exempel der Sanktionierung abweichenden Verhaltens damals Heranwachsender	75
Die abgestufte Inklusionsintention als NS-spezifisches Charakteristikum der Genese sozialer Ungleichheit und deren Auswirkungen auf der HJ-Ebene	85
Zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machthinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ II: Norbert Elias	97
Das „Entgegenarbeiten“ der Bevölkerung als Charakteristikum der NS-Herrschaft und dessen Relevanz für die Ausbildung sozialer Ungleichheit auch auf der HJ-Ebene	99
Die Kulmination der NS-Herrschaft und ihrer jugendpolitischen Ungleichheitsgenese während des Zweiten Weltkriegs	107
3.2.2 Rasse (Dimension) bzw. Rassismus (Determinante)	116
Das NS-spezifische Rasseverständnis und seine sozial differenzierenden Konsequenzen auf Ebene der Hitler-Jugend	126
Der NS-Rassismus als Auslöser sozialer Differenzierung auf der Ebene der Alltagspraxen des HJ-Dienstes	134
Die Grauzonen der rassebezogen-differenzierenden Inklusionsstruktur der HJ	144
Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der vermeintlichen Hauptkategorien der exkludierenden rassistischen NS-Bevölkerungspolitik	161
Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der, nach „erbbiologischen“ Kriterien, mit negativer Konnotation sozial differenzierten Teile der „Volksgemeinschaft“	168
Kapitel 4	
Soziale Ungleichheitsphänomene	
auf Ebene der Hitler-Jugend	172
4.1 Geschlecht	172
4.2 Generation	189
4.3 Raum/Region	202
4.4 Milieu	217

Kapitel 5

Fazit	234
--------------	-----

Quellenverzeichnis	236
---------------------------	-----

Archive	236
---------	-----

Interviews	237
------------	-----

Publikationen vor 1945	237
------------------------	-----

Publikationen nach 1945	238
-------------------------	-----